

Jugendbegleiterteams aus der Wirtschaft

Kursangebote für Schülerinnen und Schüler

2. Schulhalbjahr 2006/2007

Die Angebote im Jugendbegleiterprogramm der IHK Ulm ermöglichen erfahrungsorientiertes Ausprobieren und Lernen.

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termin	Bevorzugte Schule
<p>„Alles rund um den PC“</p> <p>Der Kurs vermittelt allgemeine Informationen über Aufbau, Struktur und die Grundprinzipien eines PC.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Hardware: Standardkomponenten, Peripherie, Arbeitsspeicher § Innenleben eines PC § Software: Betriebssystem, Word, Excel und PowerPoint § Internet: Browser, Suchmaschinen, E-Mail und Sicherheit 	<p>CTC Seidel Computer Trainings Center Seidel</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>Realschüler Klasse 8</p> <p>Teilnehmerzahl: Die Anzahl der Teilnehmer richtet sich nach der Anzahl der Arbeitsplätze im PC-Raum: 16</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Mittwoch, 28. Februar 2007</p> <p>Ende: Mittwoch, 18. Juli 2007</p> <p>13:30 – 15 Uhr</p>	<p>Schule: Realschule Blaustein</p> <p>Schulleiter: Karlo Hafner</p> <p>Felsenstraße 10 89134 Blaustein</p> <p>Telefon: 07304 / 36 13 E-Mail: rekto-rat@rs.blaustein.schule.bwl.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termin	Bevorzugte Schule	
<p>„Berufe im Portrait“</p> <p>Es gibt rund 350 Ausbildungsberufe, die meisten davon sind vielen Schülerinnen und Schülern nicht bekannt.</p> <p>In diesem Kurs erhalten Jugendliche einen Einblick in unterschiedliche Berufsbilder. Berufspraktiker vermitteln anschaulich worauf es beim Einstieg ins Berufsleben ankommt.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Elektroberufe § Berufe im Gastgewerbe § Berufe im Handel § Berufe in der Lagerlogistik § Berufe im Metallbereich § Büroberufe § Berufe im Handwerk § Kfz-Berufe 	<p>Bruno Janzik Ausbildungsberater IHK Ulm</p> <p>Bernd Staudinger Ausbildungsberater IHK Ulm</p> <p>Gabriele Tan Lehrstellenwerberin IHK Ulm</p> <p>In Zusammenarbeit mit Berufsvertretern aus den Ausbildungsunternehmen.</p> <tr> <td data-bbox="663 639 1209 751" style="text-align: center;">Zielgruppe</td> </tr> <p>Hauptschüler Klasse 8</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, abgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	Zielgruppe	<p>Beginn: Mittwoch, 28. Februar 2007</p> <p>Ende: Mittwoch, 19. Juli 2007</p> <p>14:30 – 16 Uhr</p>	<p>Michel-Buck-Schule Ehingen</p> <p>Schulleiterin: Brigitte Doster</p> <p>Schulhof 1 89584 Ehingen</p> <p>Telefon:07391 / 77740</p> <p>E-Mail: verwaltung@michel-buck-schule-ehingen.de</p>
Zielgruppe				

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termine	Bevorzugte Schule		
<p>„Berufe im Portrait“</p> <p>Es gibt rund 350 Ausbildungsberufe, die meisten davon sind vielen Schülerinnen und Schülern nicht bekannt.</p> <p>In diesem Kurs erhalten Jugendliche einen Einblick in unterschiedliche Berufsbilder. Berufspraktiker vermitteln anschaulich worauf es beim Einstieg ins Berufsleben ankommt.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Berufe im Handel § Berufe im Handwerk § Berufe im Gastgewerbe § Berufe in der Lebensmitteltechnik § Elektroberufe § Berufe im Gesundheitswesen § Berufe im sozialen Bereich § Berufe im Lager § Berufe im Metallbereich § Berufe im KFZ-Bereich § Berufe mit Holz § Berufe im Bürobereich § Berufe auf dem Bau § Berufe beim Bäcker und Metzger 	<p>Holger Balkheimer Ausbildungsberater IHK Ulm</p> <p>Christof Deiwiks Ausbildungsberater IHK Ulm</p> <p>Sandra Rau Lehrstellenwerberin IHK Ulm</p> <p>In Zusammenarbeit mit Berufsvertretern aus den Ausbildungsunternehmen.</p> <tr style="background-color: #e0e0e0;"> <td colspan="2" style="text-align: center;">Zielgruppe</td> </tr> <p>Hauptschüler Klasse 7 bis 9</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	Zielgruppe		<p>Beginn: Montag, 26. Februar 2007</p> <p>Ende: Montag, 16. Juli 2007</p> <p>14:30 – 16 Uhr</p>	<p>Schule: Joseph-Christian-Schule</p> <p>Schulleiter: Otto Langlois</p> <p>Kirchstraße 16 88499 Riedlingen</p> <p>Telefon: 07371 / 923045 E-Mail: poststelle@joseph-christian.schule.bwl.de</p>
Zielgruppe					

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termin	Bevorzugte Schule
<p>„CAD - Design“</p> <p>Schülerinnen und Schüler bauen einen elektronischen Würfel.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Grundlagen des CAD und technischen Zeichnens § Konstruktion eines Gehäuses für den elektronischen Würfel mit CAD § Aufbau eines elektronischen Würfels § Zusammenbau beider Komponenten (Gehäuse und Würfel) § Funktionen überprüfen § Inbetriebnahme des elektronischen Würfels 	<p>Bettina Dworschak Uhlmann Pac - Systeme GmbH & Co. KG</p> <p>Michael Richter ergo:power GmbH & Co KG</p> <div style="background-color: #e0e0e0; text-align: center; padding: 5px;">Zielgruppe</div> <p>Hauptschüler Klasse 8 und 9</p> <p>Maximale Teilnehmerzahl: 10</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Donnerstag, 1. März 2007</p> <p>Ende: Donnerstag, 19. Juli 2007</p> <p>14:00 – 16 Uhr</p>	<p>Schule: GHWS Burgrieden</p> <p>Schulleiter: Dieter Christoph</p> <p>Hauptstraße 45 88483 Burgrieden</p> <p>Telefon:07392 / 969920 E-Mail: ghs-burgrieden@t-online.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termin	Bevorzugte Schule
<p>„Wir gründen eine Schülerfirma“</p> <p>In diesem Angebot geht es um die Gründung und den Aufbau einer Schülerfirma. Was muss alles beachtet werden und wie fangen wir an? Mit welchen Rechtsfragen müssen wir uns beschäftigen, welche Unternehmensform wählen wir?</p> <p>Von der Buchführung über die Sozialversicherung bis hin zur Verlässlichkeit und Teamfähigkeit der Mitarbeiter muss vieles beachtet werden.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Auf welche Kompetenzen kommt es in der Wirtschaft an? § Rechtliche Grundlagen einer Unternehmensgründung § Gründung einer Schülerfirma § Eine Geschäftsidee wird entwickelt § Aufgaben und Positionen in einem Unternehmen § Präsentation der Schülerfirma 	<p>Reiner Welte Karl-Arnold-Schule Biberach</p> <p>Richard Ruchti ehem. Karl-Arnold-Schule Biberach</p> <p>Karl Heinz Hahn Hahn & Partner</p> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <p>Hauptschüler Klasse 7, 8 und 9</p> <p>Maximale Teilnehmerzahl: 15</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Dienstag, 27. Februar 2007</p> <p>Ende: Dienstag, 17. Juli 2007</p> <p>14:25 – 16 Uhr</p>	<p>GHWRS Burgrieden</p> <p>Schulleiter: Dieter Christoph</p> <p>Hauptstraße 45 88483 Burgrieden</p> <p>Telefon: 07392-969920 E-Mail: ghs-burgrieden@t-online.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termin	Bevorzugte Schule
<p>„Umgang mit Geld“</p> <p>Bei Soll und Haben, Bulle und Bär, Zins und Zinseszins verstehen viele Jugendliche nur „Bahnhof“.</p> <p>Aber nur wer die grundlegenden Zusammenhänge des richtigen Wirtschaftens versteht, lernt richtig mit Geld umzugehen.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Richtig mit eigenen Geld umgehen § Schulden vermeiden § Vorsorge für die Zukunft treffen § Zusammenhänge zwischen Markt, Wirtschaft und Sozialsystemen verstehen § Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen 	<p>Wilfried Geyer Karl-Arnold-Schule Biberach</p> <p>Karl Heinz Hahn Hahn & Partner</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>Gymnasiasten Klasse 10 – 11</p> <p>Maximale Teilnehmerzahl: 18</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Freitag, 2. März 2007</p> <p>Ende: Freitag, 20. Juli 2007</p> <p>14 Uhr –15:30 Uhr</p>	<p>Schule: Gymnasium Ochsenhausen</p> <p>Schulleiter: OSD Karl Hack</p> <p>Im Herrschaftsbrühl 12, 88416 Ochsenhausen</p> <p>Telefon: 07352 / 921532 E-Mail: sekretariat@gymnasium-ochsenhausen.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termin	Bevorzugte Schule
<p>„Was will ich – was kann ich – was werde ich?“</p> <p>Wer seine Stärken kennt und weiß in welchen Berufen diese gefragt sind, kann eine realistische Berufswahl treffen.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Praktikum – der erste Schritt ins Berufsleben § Bewerbung und Vorstellungsgespräch § Mit anderen ins Gespräch kommen – Grundlagen der Kommunikation § Berufsinformationen – Welche Berufsfelder gibt es – wie, wo und von wem bekomme ich die richtige Informationen § Selbstbewusstsein kann man lernen 	<p>Irmgard Henseler Heilpraktikerin</p> <p>Barbara Noll ehemals Evobus GmbH</p> <p>Mike Kowollik Uzin Utz AG</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>Hauptschüler Klasse 7 und 8</p> <p>Maximale Teilnehmerzahl: 18</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, abgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Donnerstag, 01. März 2007</p> <p>Ende: Donnerstag, 19. Juli 2007</p> <p>14:05 – 15:40 Uhr</p>	<p>Schule: Verbandshauptschule auf der Reutte, Langenau</p> <p>Schulleiter: Eckart Buchmaier</p> <p>Jahnstraße 32, 89129 Langenau</p> <p>Telefon: 07345 / 964212 E-Mail: poststelle@04134756.schule.bwl.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termin	Bevorzugte Schule
<p>„Anschluss nach dem Abschluss“</p> <p>Schülerinnen und Schüler erfahren, worauf Ausbildungsbetriebe beim Einstieg in die Ausbildung Wert legen und was Jugendliche können und wissen müssen, um erfolgreich ins Berufsleben zu starten.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Was ist ein Unternehmen? § Was erwarten Unternehmen von Bewerbern um einen Ausbildungsplatz? § Was erwarten Jugendliche vom Unternehmen? § Marketing in eigener Sache: Bewerbung – Auftreten - Selbstsicherheit 	<p>Erich Müller ehemals Liqui Moly GmbH</p> <p>Heinz Jürgen Bauer Steuerberater–Rechtsbeistand i. R.</p> <p>Albert Schwarz Personal – Beratung – Dienstleistung Schwarz e. K.</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>Realschüler Klasse 9</p> <p>Maximale Teilnehmerzahl: 15</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Mittwoch, 28. Februar 2007</p> <p>Ende: Mittwoch, 18. Juli 2007</p> <p>13:40 – 15:15 Uhr</p>	<p>Schule: Elly-Heuss-Realschule</p> <p>Schulleiter: Eugen Epp</p> <p>Schillstraße 35, 89077 Ulm</p> <p>Telefon: 0731 / 8800750 E-Mail: heuss-rs@ulm.de info@ehr.schule.ulm.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termine	Bevorzugte Schule
<p>„Wie werde ich, was ich werden will? Der richtige Weg zum Ziel“</p> <p>Was will ich werden und wie komme ich dort hin. In diesem Kurs vermitteln die Jugendbegleiter alles rund um das Thema Berufswahl und Bewerbung. Die theoretischen Einheiten werden durch Betriebsbesuche und praktische Übungen ergänzt.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Wie sieht heute eine professionelle Bewerbung aus? § Worauf muss ich im Anschreiben, beim Lebenslauf achten? § Wie bin ich erfolgreich im Vorstellungsgespräch? § Wie gehe ich mit Absagen um? § Was sind Schlüsselkompetenzen, wie erwerbe ich sie und wofür brauche ich sie? 	<p>Rainer Gerke Rainer Gerke Personalmanagement</p> <p>Eberhard Braungardt Braungardt GmbH</p> <p>Klaus Seizer ehemals EADS Deutschland GmbH</p> <p>Melanie Stüber Fritz & Macziol Software und Computervertrieb GmbH</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>BVJ - Schüler</p> <p>Maximale Teilnehmerzahl: 15</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Montag, 26. Februar 2007</p> <p>Ende: Montag, 16. Juli 2007</p> <p>13:45 – 15:45 Uhr</p>	<p>Schule: Robert-Bosch-Schule Ulm</p> <p>Schulleiter: OSD Gerhard Braunsteffer</p> <p>Egginger Weg 30, 89077 Ulm</p> <p>Telefon: 0731 / 161-3700 E-Mail: sekretariat@rbs.schule.ulm.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termine	Bevorzugte Schule
<p>„Die Schule ist vorbei – was nun?“</p> <p>Damit der Start ins Berufsleben gelingt, sind vielfältige Überlegungen notwendig. In diesem Angebot machen sich die Jugendbegleiter aus der Wirtschaft mit den Jugendlichen auf die Suche nach deren Stärken und Chancen in der Ausbildung.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Das will ich – das kann ich – das werde ich! § Sich richtig präsentieren im Bewerbungsprozess. § Die Wirtschaft rund um uns herum. § Wozu braucht man eigentlich Geld? 	<p>Tanja Magg Raiffeisenbank Donau-Iller eG</p> <p>Diethelm Speer ehemals Nagel Baumaschinen Ulm GmbH</p> <p>Ulrike Baur Spedition Lebert GmbH & Co.</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>Realschüler Klasse 8 – 9</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Montag, 12. März 2007</p> <p>Ende: Montag, 16. Juli 2007</p> <p>14 Uhr – 15:35 Uhr</p>	<p>Schule: Realschule Erbach</p> <p>Schulleiter: Josef Medwed</p> <p>Jahnstraße 36, 89155 Erbach</p> <p>Telefon: 07305 / 968621 E-Mail: rs-erbach-sl@web.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termine	Bevorzugte Schule
<p>„Warum Arbeiten Spaß macht?“</p> <p>Die Jugendbegleiter aus Einzelhandel, Industrie und Finanzwesen geben den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt und veranschaulichen, warum und wann Arbeiten Spaß macht.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Wie finde ich den richtigen Beruf für mich? § Welche Voraussetzungen brauche ich für welchen Beruf? § Welche Anforderungen stellen einzelne Arbeitsfelder? § Wie funktioniert eine Firma? Welche unterschiedlichen Bereiche gibt es in einem Betrieb? 	<p>Emil Freund Schuhhaus Werdich GmbH & Co. KG</p> <p>Detlef Simonides ehemals EvoBus GmbH</p> <p>Jürgen Schneck Ausbilder für Mechatronik</p> <p>Ronny Opel Andreas Stihl AG & Co. KG</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>Hauptschüler Klasse 9</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Montag, 5. März 2007</p> <p>Ende: Montag, 17. Juli 2007</p> <p>13:25 Uhr – 15 Uhr</p>	<p>Schule: Bühl-Schule HWRS</p> <p>Schulleiter: Werner Weidlin</p> <p>Tomerdinger Straße 17 89160 Dornstadt</p> <p>Telefon: 07348-986237 E-Mail: hauptschule@dornstadt.schule.bwl.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termine	Bevorzugte Schule
<p>„Vielfältige Kompetenzen für den Berufseinstieg!“</p> <p>Damit der Berufseinstieg gelingt und Arbeiten Spaß macht, sind nicht nur fachliche Kompetenzen wichtig.</p> <p>Der Kurs gliedert sich in drei Abschnitte:</p> <p>§ Benimm ist in und wichtig im Berufsleben § MS-Office § Arbeiten macht Spaß</p>	<p>Georg Sihler ehemals Ulmia GmbH & Co. KG</p> <p>Siegfried Gaidzik Unternehmensberater</p> <p>Hannelore Ölei Ten - Dance GmbH</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>Hauptschüler Klasse 8 – 9</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Donnerstag, 1. März 2007</p> <p>Ende: Donnerstag, 19. Juli 2007</p> <p>14:30 Uhr – 16 Uhr</p>	<p>Meinloh-Hauptschule</p> <p>Schulleiterin: Ute Fritsch</p> <p>Klosterhof 23 c 89077 Ulm</p> <p>Telefon: 0731 / 161-3529 E-Mail: meinloh-hwrs@ulm.schule.bwl.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termine	Bevorzugte Schule
<p>„Wie ich bekomme, was ich will.“</p> <p>Nur wer weiß, was er will, bekommt auch das was er will. Das gilt ganz besonders dann, wenn es darum geht die richtige Berufswahl zu treffen.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Stärken und Kompetenzen erkennen § Ziele definieren § Welche Schritte sind notwendig, um das Ziel zu erreichen? § Was hat das alles mit Lernen zu tun? 	<p>Kornelia Höfler-Zoller Peek und Cloppenburg KG</p> <p>Christa Eberhardt Schwenk Zement KG</p> <p>Marc Cusumano Top Secret Industrie- und Eventschutz e. K.</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>Realschüler Klasse 8 und 9</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Donnerstag , 1. März 2007</p> <p>Ende: Donnerstag , 19. Juli 2007</p> <p>13:25 Uhr – 15 Uhr</p>	<p>Bühl-Realschule Dornstadt</p> <p>Schulleiter: Günther Brauner</p> <p>Tomerdinger Straße 17 89160 Dornstadt</p> <p>Telefon: 07348 / 9862-41 Realschule@dornstadt.schule.bwl.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termine	Bevorzugte Schule
<p>„Praktikum – das Ticket zum Ausbildungsplatz“</p> <p>Probieren geht über Studieren. Das heißt: ohne Praktikum läuft nichts. Praktika sind eine gute Möglichkeit, um einen Traumberuf in der Arbeitswelt zu erproben und auch, um erste Kontakte zu möglichen Ausbildungsunternehmen herzustellen. Deshalb ist es wichtig, dass das Praktikum gut vorbereitet wird, nur dann führt es zum Erfolg.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Praktikum - der Weg, der weiterführt § Das 1x1 des Praktikums § Wie finde ich den richtigen Praktikumsplatz? § Welche Fehler kann ich vermeiden? § Wie hinterlasse ich den besten Eindruck? 	<p>Heike Miller Mühlen Sohn GmbH & Co. KG</p> <p>Monika Billharz Hauptschullehrerin + Studentin der Sozialpädagogik</p> <p>Dr. Wolfgang Lubitzsch Unternehmensberater</p> <p>Michael Pizel Industrie- und Gewerbeschutz GmbH</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>Hauptschüler Klasse 7</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Mittwoch , 28. Februar 2007</p> <p>Ende: Mittwoch , 18. Juli 2007</p> <p>14:30 – 16 Uhr</p>	<p>Meinloh-Hauptschule</p> <p>Schulleiterin: Ute Fritsch</p> <p>Klosterhof 23 c 89077 Ulm</p> <p>Telefon: 0731 / 161-3529 E-Mail: meinloh-hwrs@ulm.schule.bwl.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termine	Bevorzugte Schule
<p>„Schmeckt nicht, gibt's nicht“</p> <p>In diesem Kurs werden gemeinsam gastronomische Highlights hergestellt. Insbesondere wird viel Wert auf Teamarbeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit gelegt. Warum sind gute Umgangsformen wichtig und welche Bedeutung haben diese im Berufsleben?</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Alles rund ums Kochen: Was ist was? § Erkundung der Lehrküche § Wie hängen Einkauf, Service und Kochen zusammen? § Event. Besuch des Botanischen Gartens § Gemeinsames Kochen § Pausenverkauf § Richtiges Benehmen in Schule und Beruf § Vermittlung sozialer Kompetenzen 	<p>Peter Ritter Regionales Ausbildungszentrum Ulm</p> <p>Monika Pany Regionales Ausbildungszentrum Ulm</p> <p>Helmut Zübert ehem. Mineralbrunnen AG, Bad Überkingen</p> <p>Steven Ostwald Küchenmeister</p> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <p>Hauptschüler Klasse 7 und 8</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Mittwoch , 28. Februar 2007</p> <p>Ende: Mittwoch , 18. Juli 2007</p> <p>14:00 – 16 Uhr</p>	<p>Adalbert-Stifter GHWS</p> <p>Schulleiter: Horst Sprandel</p> <p>Ruländerweg 1 89075 Ulm</p> <p>Telefon: 0731 / 1613502 E-Mail: stifter-ghws@ulm.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termine	Bevorzugte Schule
<p>Vom Gastronom zum Kaufmann: Finde Deinen Weg ins Berufsleben</p> <p>Die Jugendbegleiter zeigen Möglichkeiten und Chancen einer Berufsausbildung auf, führen ein in die Realität ihrer Berufswelten und geben Tipps für die Berufswahl.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Geschichtliche Entstehung des Berufsbildes Koch § Bewerben – Tipps, die in keinem Ratgeber stehen § Berufsbildung und Aufstiegsmöglichkeiten § Berufsausbildung früher und heute – Die Jugendbegleiter berichten aus Ihrer Erfahrung und eigenen Berufsbiographie § Workshop mit Wild: Praktische Einheit in der Schulküche 	<p>Rolf Geisinger ehemals Georg Schlegel GmbH & Co. KG</p> <p>Henry Schulz Moor-Heilbad Buchau am Federsee gGmbH</p> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <p>Hauptschüler Klasse 8 (evtl. auch 9)</p> <p>Maximale Teilnehmerzahl: 12</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Mittwoch , 07. März 2007</p> <p>Ende: Mittwoch , 18. Juli 2007</p> <p>14 Uhr – 16 Uhr</p>	<p>Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Bad Buchau</p> <p>Schulleiter: Herr Blatter</p> <p>Auf dem Bahndamm 3 88422 Bad Buchau</p> <p>Telefon: 07582 / 93290 E-Mail: sekretariat@ghwrsbb.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termine	Bevorzugte Schule
<p>„English Club“</p> <p>Englisch mal anders als im Unterricht. Im „English Club“ können sich Schülerinnen und Schüler mit einem Native Speaker zum Beispiel über die Texte ihrer Lieblingsstars austauschen.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <p>§ In dem Kurs geht es nicht um Grammatik, sondern um das Sprechen.</p> <p>§ Jeder Schüler bringt seinen Text mit und trägt ihn in einer Partnerübung seinem Gegenüber vor.</p> <p>§ Das Endziel ist eine Lesung oder ein kleines Theaterstück in Englisch. Sprache wird lebendig.</p> <p>§ Es wird ein spielerischer Umgang mit der englischen Sprache geübt.</p> <p>§ Die Schüler müssen sprechen wollen und sich trauen die Sprache zu praktizieren.</p>	<p>Edward Greene Buchhandlung Buch und Musik Illertissen</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>Hauptschüler Klasse 7 – 9</p> <p>Voraussetzung: Bereitschaft seine Englischkenntnisse praktisch im Gespräch anzuwenden</p> <p>Maximale Teilnehmerzahl: 10</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Donnerstag , 1. März 2007</p> <p>Ende: Donnerstag , 19. Juli 2007</p> <p>14:15 – 15:45 Uhr</p>	<p>Michael-von-Jung-Schule GHWS</p> <p>Schulleiterin: Veronika Strauß-Schaffranek</p> <p>Hauptstraße 49 88457 Kirchdorf</p> <p>Telefon: 07354-93270 E-Mail: postmaster@mvj.bc.schule-bw.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termine	Bevorzugte Schule
<p>„Fit for Job“</p> <p>Die Jugendbegleiter bereiten die Schüler/innen auf einen zentralen bildungsbiographischen Übergang vor: vom Gymnasium ins Berufsleben oder an die Hochschule. Dazu ist es hilfreich, dass sich die Schüler/innen mit sich selbst auseinandersetzen und auf die Suche nach ihren Stärken machen. Es wird aufgezeigt, welche Rolle eine gute Allgemeinbildung für den Erfolg spielt. Die Schüler und Schülerinnen können sich beruflich orientieren und individuelle Bewerbungsstrategien entwickeln.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Was will ich, was kann ich, was werde ich? § Wie komme ich zu Allgemeinbildung? § Was ziehe ich zum Bewerbungsgespräch an? § Finden von Motivationsfaktoren für einen Beruf § Erstellung individueller Bewerbungsunterlagen 	<p>Edeltraud Caroli IHK Dozentin</p> <p>Karl Locher Peek & Cloppenburg</p> <p>Philipp Raunitschke ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG</p> <p>Michael Hermann Mowap-IT GmbH</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>Gymnasiasten Klasse 11 – 12</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, abgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Dienstag, 6. März 2007</p> <p>Ende: Dienstag, 26. Juni 2007</p> <p>15:30– 18:00 Uhr</p>	<p>Gymnasium Ochsenhausen</p> <p>Schulleiter: OStD Karl Hack</p> <p>Im Herrschaftsbrühl 12 88416 Ochsenhausen</p> <p>Telefon: 07352 / 921532 E-Mail: sekretariat@gymnasium-ochsenhausen.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termine	Bevorzugte Schule
<p>„Was weißt du, was ich nicht weiß? Warum Allgemeinbildung in der Wirtschaft wichtig ist.“</p> <p>Wenn ich etwas weiß, habe ich etwas zu erzählen. Wenn ich etwas zu erzählen habe, bin ich interessant – auch für die Wirtschaft. Eine gute Allgemeinbildung spielt für den persönlichen und beruflichen Erfolg eine große Rolle. Wer eine gute Allgemeinbildung hat kann mitreden und hat immer einen guten Auftritt.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Wofür brauche ich Allgemeinbildung in Schule und Beruf? Wie viel Allgemeinbildung ist notwendig? Wie erwerbe ich Allgemeinbildung im Alltag? § Allgemeinbildung im Bewerbungsgespräch § Wie mache ich mich für andere interessant? § Wie trete ich auf? - Marketing in eigener Sache § Wir zeigen, was wir können 	<p>Alexander Walliser Sanacorp Pharmahandel AG</p> <p>Dagmar Kurfeß Sanacorp Pharmahandel AG</p> <p>Karl Locher Peek & Cloppenburg KG</p> <p>Siegbert Seit ehem. Kaufhof Warenhaus AG</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>Realschüler Klasse 8</p> <p>Maximale Teilnehmerzahl: 12</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Dienstag , 27. Februar 2007</p> <p>Ende: Dienstag , 17. Juli 2007</p> <p>13:40 – 15:15 Uhr</p>	<p>Elly-Heuss-Realschule</p> <p>Schulleiter: Eugen Epp</p> <p>Schillstraße 35 89077 Ulm</p> <p>Telefon: 0731 / 8800750 E-Mail: heuss-rs@ulm.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termine	Bevorzugte Schule
<p>„Wie komme ich gut an? Wie's im Berufsleben läuft“</p> <p>Reden, Präsentieren, Streiten, miteinander umgehen. Was hat das mit dem Berufseinstieg zu tun? Soziale Kompetenzen werden im Berufsleben immer wichtiger. Schülerinnen und Schüler erfahren warum und wie sie die eigenen Fähigkeiten stärken können.</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Meine Werte – Deine Werte – Unsere Werte § Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance § Auftreten und Kommunikation § Sich richtig präsentieren im Bewerbungsgespräch § Was mache ich, wenn's schwierig wird? § Konflikte kompetent bewältigen 	<p>Steven Ostwald Küchenmeister</p> <p>Herbert Schlosser ehemals AEG Telefunken AG</p> <p>N.N.</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>Hauptschüler Klasse 8 – 9</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Montag , 19. März 2007</p> <p>Ende: Montag , 16. Juli 2007</p> <p>13:25 – 15 Uhr</p>	<p>Internationaler Bund – Bildungszentrum Ulm</p> <p>Schulleiter: Klaus-Jürgen Huschka</p> <p>Söflinger Straße 113 a 89077 Ulm</p> <p>Telefon: 0731-935974-0 E-Mail: bz-ulm@internationaler-bund.de</p>

Kursthema	Jugendbegleiter-Team	Termine	Bevorzugte Schule
<p>Fit für den Berufseinstieg – „So komm’ ich an – das muss ich wissen“</p> <p>Was brauche ich alles, um fit für den Berufseinstieg zu sein? Wie bereite ich mich auf ein Praktikum vor? Welche Allgemeinbildung brauche ich, und was muss ich über wirtschaftliche Zusammenhänge wissen?</p> <p>Aus dem Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> § Wie bereite ich mich auf den Einstieg ins Berufsleben vor? § Alles rund ums Praktikum § So komm ich an - warum Allgemeinbildung auch für den Berufseinstieg wichtig ist? § Was ist eigentlich Allgemeinbildung? § So funktioniert die Wirtschaft. § Der richtige Umgang mit Geld. 	<p>Frank Schmidt taylorix institut e.V.</p> <p>Fritz-Martin Fetzer ehemals Schulleiter der Friedrich-List-Schule Ulm</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Zielgruppe</p> <hr/> <p>Hauptschüler Klasse 8</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Erwartet wird eine aktive, aufgeschlossene und regelmäßige Teilnahme am Kursangebot.</p>	<p>Beginn: Montag , 19. März 2007</p> <p>Ende: Montag , 9. Juli 2007</p> <p>14 Uhr – 15:30 Uhr</p>	<p>GHWRS Dellmensingen</p> <p>Schulleiter: Stefan Langer</p> <p>Schulstraße 16 89155 Erbach – Dellmensingen</p> <p>Telefon: 07305 / 933920 E-Mail: ghwrs-dellmensingen@t-online.de</p>